



Sport SPIEGEL

www.asc09.de

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

2/2024
K 9998



**It's coming home!
ASC 09 holt den
Hecker-Cup zurück
nach Aplerbeck**

*ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“*

BRINKHOFF'S

KEIN RAUM
FÜR MISSBRAUCH



Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4	Vorwort des Vorstands
	5	Wir trauern um einen guten Freund – Nachruf auf Heinrich Schwakopf
Basketball	38	24. Deutsche Meisterschaft der Basketball-Damen Ü50 in Dortmund
	42	3x3 Basketball in Dortmund ... und der ASC 09 ist natürlich dabei!
	44	U10er beim Fun-Cup Das Jugend-Mixed-Turnier feiert Jubiläum!
	45	Von Aplerbeck nach Altenhagen: Basketballerischer Saisonabschluss in der Ischelanhalle Deutsche Meisterinnen Ü60 mal zwei!
	46	Nr. 4 in Berlin: Ü40 Deutsche Meisterschaft der Damen in der Hauptstadt
	47	Damenreise nach Danzig
Darts	7	Führungswechsel in der Dartsabteilung
Fußball	28	It's coming home – Der Hecker-Cup 2024 bleibt in Aplerbeck
	33	Spielplan des Hecker-Cup 2024
	34	ASC 09 nach der besten Saison der Vereinsgeschichte heiß auf eine noch bessere
	36	Dritte wird (wieder) zur Zweiten
Gymnastik	48	Gymnastik im ASC 09 – Kursangebote
	49	Herzsport – es geht auch mit Gemütlichkeit Rehabilitationssport – Sport bei Herzerkrankungen im ASC 09
Handball	8	Drei Aufstiegsträume und einer ging in Erfüllung
	11	Handball-Saison 2024/25: Herren 1 starten mit Vizemeister-Duell • Damen 1 empfangen Neuling Lünen
	14	Noch eine Verstärkung mit schwarzgelber Geschichte: Mariuca Patru wechselt zum ASC 09!
	16	ASC 09-Handballer bedankensich bei ihren Sponsoringpartnern
	18	DOKOM21-Stadtmeisterschaften: ASC 09-Damen in der Favoritenrolle Halbfinale ist das Minimalziel der Herren
	20	Trainerwechsel bei ASC 09-Handballern: Florian Edeling löst Marc Bradtke ab
	22	Handball-Nachwuchs: Drei Teams vertreten den ASC 09 auf Verbandsebene
Mountain-Biking	24	Die Frischlinge unterwegs im Trailground Brilon!
	26	Wieder Trainingszeit im Bikepark Aplerbeck!
Vereinsjugend	6	Movie-Park-Fahrt 2024 – Vereinsjugend auf Tour
Volleyball	50	Volleyball-Jugendturnier am 22. Juni in Huckarde Meisterschaft in der Dortmunder-Stadtliga!!
Impressum	51	



Liebe Mitglieder, Fans und Unterstützer*innen des ASC 09,

der Sommer 2024, der gefühlt eine Mischung aus Frühling und Herbst war, neigt sich dem Ende entgegen. Die Tage werden schon wieder merklich kürzer. Und das bedeutet: Der Saisonstart in den Mannschaftssportarten rückt näher. Die Vorfreude auf die Spielzeit 2024/25 steigt. Unsere Teams sind personell gut aufgestellt, gut vorbereitet – und offensichtlich gut in Form. Also, angelehnt an das olympische Motto: Lasst die Spiele beginnen!

Nun ist es beim ASC 09 ja so, dass der erste Saisonhöhepunkt schon Geschichte ist, bevor die Spielzeit überhaupt begonnen hat: der »Hecker-Cup«. Erstmals haben wir das größte und bestbesetzte Turnier in unserer Stadt über drei Wochenenden gestreckt, um der Fußball-Europameisterschaft so gut wie möglich aus dem Weg zu gehen. Am Ende war's die richtige Entscheidung – und das Familientreffen des Dortmunder Amateurfußballs war allerbeste Werbung für den Sport und für unseren Verein. Dass unsere Mannschaft als Gastgeber in einem der hochklassigsten Endspiele der vergangenen Jahre durch ein 2:1 gegen Türkspor auch noch den siebten Titel gewann, war gewissermaßen die Kirsche auf der Sahne.

Unser Dank gilt an dieser Stelle natürlich vor allem der »Hecker Glass Group«, unserem langjährigen Partner und Namensgeber des Turniers, dessen Mitarbeitende am »Hecker-Tag« sogar wieder als Helfer*innen aktiv waren. Der Dank gilt den unzähligen Ehrenamtlern, ohne deren Engagement die Durchführung dieses Turniers überhaupt nicht denkbar wäre. Dass die Handballer*innen an mehreren Tagen Personal für die Getränkewagen abstellten, zeigt: Dieses Turnier bringt nicht nur Dortmunds Fußball, sondern auch den ganzen Verein zusammen.

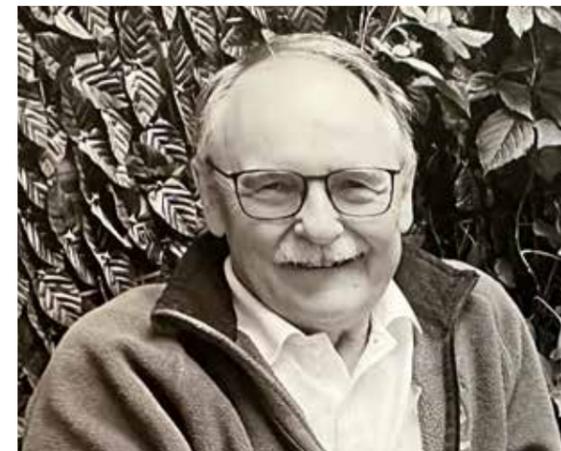
Mit diesem »Gemeinsam-Spirit« wollen wir auch in die neue Saison gehen und schauen, was sie bringt. Vorgaben hinsichtlich der Ziele, das kennt ihr aus den vergangenen Jahren, machen wir als Vorstand nicht. Die Ziele stecken sich Mannschaften und Trainerteams selbst. Wenn es ambitionierte Ziele sind, begrüßen und unterstützen wir das natürlich und versuchen im Hintergrund die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass an der Schwerter Straße und an der Schweizer Allee auch künftig Amateursport auf gehobenem Niveau möglich ist. Dazu gehört eine weitere Professionalisierung in der Vermarktung und in der Administration. Parallel werden wir natürlich auch die Gespräche mit der Stadt Dortmund und der Kommunalpolitik fortführen, um unser Stadion so umzubauen, dass es im Falle eines Aufstiegs unserer Fußballer Regionalliga-tauglich wäre.

Letzter Punkt: Nicht nur im Amateurbereich steht der Saisonstart unmittelbar bevor. Auch die Profis legen wieder los. Borussia Dortmund geht als Champions-League-Finalist mit neuem Trainer-team und vielen Neuzugängen in die Spielzeit 2024/25. Wir drücken unserem großen Nachbarn nicht nur die Daumen. Wir zeigen natürlich wieder alle BVB-Spiele in unserem Vereinsheim. Sylke freut sich auf euren Besuch!

Mit sportlichem Gruß
Marcus Schreier
Stv. Vorsitzender und Geschäftsführer

Wir trauern um einen guten Freund

Heinrich Schwakopf ist im Alter von 73 Jahren verstorben



Er war eine prägende Persönlichkeit, ein kreativer Architekt, ein engagierter Bürger nicht nur in unserem Verein – und mehr noch: Er war ein guter Freund! Der ASC 09 trauert um sein Ehrenmitglied Heinrich Schwakopf, der am 10. Mai nach längerem Krankenhausaufenthalt im Alter von 73 Jahren gestorben ist.

Heinrich Schwakopf kam über EK Heliand und den SV Schüren zur Basketballabteilung des ASC 09. Schnell hat er seine Hilfe angeboten, wenn es darum ging, außerhalb des Spielbetriebes mit anzupacken. Sich nicht nur als Sportler, sondern auch als Ideengeber und Organisator einzubringen, war eine Selbstverständlichkeit für ihn.

Gerne denken wir an die Fahrten nach Berlin in der Meisterschaftsrunde, die Heinrich mit initiiert und durchgeführt hat. Auch Freizeiten in Haselünne gehörten fest zu seinem Programm.

Der Schritt in den Hauptvorstand war im Grunde die logische Folge. Unter Hans-Gerd Civi wurde Heinrich Schwakopf stellvertretender Vorsitzender und blieb es über viele Jahre hinweg.

Großen Anteil hatte er am Neubau des Klubhauses im »urlaubsguru«-Waldstadion. Das Vereinsheim als gute Stube und »Wohnzimmer« der ASC 09-Familie war ihm ein Anliegen, das er stets mit besonderer Aufmerksamkeit begleitet hat. Auch bei der jüngsten, umfangreichen Renovierung stand Heinrich Schwakopf mit seinem Knowhow wieder mit Rat und Tat zur Verfügung.

An erster Stelle stand immer seine Verbundenheit zur Basketballabteilung, deren Entwicklung er mit großem Interesse verfolgte. Seine Art, offen und positiv auf Menschen zuzugehen, werden wir immer in Erinnerung behalten. Ebenso seine Eigenschaft, Problemen unangenehm und lösungsorientiert zu begegnen. Diese Charakterzüge waren in seiner Persönlichkeit fest verankert und haben ihm nicht nur beim ASC 09, sondern auch in seinem privaten und beruflichen Umfeld viele Sympathien eingebracht.

Ein »langes Leben« wünschen sich Basketballer gemeinhin und spielen damit natürlich auf die Körpergröße an. Heinrich Schwakopf war leider kein sehr langes Leben vergönnt. Zu früh ist er am 10. Mai von uns gegangen. Seiner Familie wünschen wir, dass der Schmerz über seinen Tod bald abgelöst wird von den vielen schönen Erinnerungen an einen ganz besonders liebenswerten Menschen.

Lieber Heinrich, Du wirst dem ASC 09 fehlen!



Eine schöne Tradition

– Movie-Park-Fahrt 2024 – Vereinsjugend auf Tour

Eines der Angebote unserer abteilungsübergreifenden Vereinsjugend ist die jährliche Fahrt in den Movie-Park nach Kirchhellen, an dem auch in diesem Jahr wieder 20 Jugendliche aus den Abteilungen Volleyball, Fußball, Mountainbike, Basketball und Handball teilgenommen haben.

Am 25. Mai diesen Jahres war das Wetter gut und das Freizeitangebot „wild“ ... und so ist es nicht verwunderlich, dass die Stimmungslage und der Spaßfaktor der Teilnehmer entsprechend hoch war... und das ist das Wichtigste!

Bild: Henrike Nowak • Text: Matthias Kick

Führungswechsel in der Dartsabteilung



Seit Gründung der Dartsabteilung Ende 2020 wurde diese von Lukas Lengefeld als Vorsitzenden und Georg Folcz als Vertreter geleitet. Die Position des Kassenwart wurde von André Schmidt ausgefüllt.

Gemeinsam haben sie es geschafft, eine Idee zur Realität zu machen und eine Abteilung zu gründen, die nicht nur sportlich erfolgreich ist, sondern auch kontinuierlich wächst und sich strukturell weiterentwickelt.

Bei allen dreien haben sich die privaten und beruflichen Voraussetzungen in der Zeit verändert, sodass gemeinsam der Entschluss gefasst wurde den Staffstab weiterzureichen.

Bei der Mitgliederversammlung im Juni ist der Vorstand geschlossen zurückgetreten und ein neuer Vorstand wurde gewählt.

Dirk Klossek, der zuletzt unter anderem schon einige organisatorische Dinge rund um die technische Ausstattung übernommen hatte, wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Vertreter ist Burkhard Stapper und Daniel Brasch übernimmt die Funktion des Kassenwart.

An dieser Stelle, nochmals vielen Dank an Lukas, Georg und André für ihr Engagement und viel Erfolg für den neuen Vorstand.

Sportlich spielen beide Mannschaften weiterhin eine starke Saison. Die Erste steht in der 1. Stadtliga mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen auf einem guten 3. Platz.

Im Pokal ist man weiterhin im Turnier und giert danach den tiefen Lauf bis ins Halbfinale aus dem Vorjahr zu bestätigen.

Die Zweite hat es nach dem Aufstieg ebenfalls geschafft sich in der 2. Stadtliga zu behaupten und steht mit 5 Siegen aus 9 Spielen auf einem guten 7. Platz und hat mit Nachholspielen noch die Möglichkeit sich von den hinteren Plätzen weiter abzusetzen und die obere Tabellenhälfte anzugreifen.

Im Pokal musste man sich leider gegen einen Erstligisten geschlagen geben.

Die monatliche Turnierserie findet nach wie vor großen Anklang und lockt immer wieder neue Gesichter zu uns in das Vereinsheim. Aufgrund der großen Nachfrage, könnten zukünftig auch abseits der Series häufiger die Pfeile fliegen. Die Entwicklung der Dartsabteilung geht definitiv weiter.

Drei Aufstiegsträume und einer ging in Erfüllung

Der große Traum vom Aufstieg in die Oberliga hat sich nicht erfüllt. Zwar schraubten die Handballer des ASC 09 ihre Serie am letzten Spieltag der Saison 2023/24 mit einem 31:26 (17:13) bei der ETG Recklinghausen auf unglaubliche 23:1 Punkte in Folge. Weil PSV Recklinghausen aber in Westerholt gewann, hatte sich die Hoffnung von Trainer Marc Bradtke und seinem Team bereits am Vorabend zerschlagen. Die PSV steigt als Landesliga-Meister mit 42:10 Punkten auf, für den ASC 09 bleibt mit 40:12 Zählern zum dritten Mal in Folge »nur« Rang zwei.



Wobei das »Nur« gleich wieder zu streichen ist, denn insbesondere aufgrund der fast schon absurden Personalsorgen, die sich durch die gesamte Saison zogen, ist dieses Abschneiden mehr als respektabel. Ebenfalls Vize-Meister wurde die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga. Das stand allerdings schon vor dem finalen 36:24 (20:10) gegen die TSG Schüren 2 fest. Für das Sahnehäubchen auf eine insgesamt starke Saison der Seniorenteams sorgte daher die 2. Damenmannschaft, die nach dem bereits feststehenden Bezirksliga-Titel und Verbandsliga-Aufstieg auch das letzte Saisonspiel gegen Schüren gewann – mit 30:28 (19:16).

Respekt vor den **Herren 1!** Obwohl es am bei der ETG Recklinghausen letztlich nur noch um die goldene Ananas ging und der Kader obendrein mächtig gerupft war, raffte sich der ASC 09 noch einmal zu einer sehr ordentlichen Leistung auf und beendete die Spielzeit mit einem 31:26-Auswärts-erfolg. Nach der Schluss sirene stand dann das wichtigere »To Do« auf der Tagesordnung: Koffer packen und vorglühen für die Abschlussfahrt nach Mallorca!

Lukas Walkenhorst, der Wühler am Kreis, wird auch 2024-25 für den ASC 09 die gegnerischen Abwehrreihen aufmischen.



Viel Grund zum Jubeln hatte die 1. Herrenmannschaft 2023-24, auch wenn es zum Aufstieg am Ende ganz knapp nicht reichte.



Nach starker Saison musste die 2. Herrenmannschaft nur Meister und Aufsteiger Huckarde-Rahm den Vortritt lassen.

Die **2. Damenmannschaft** der ASC 09-Handballabteilung spielt 2024/25 in der Landesliga, die dann allerdings Verbandsliga heißen wird. Mit einem 29:20 (16:8)-Erfolg im Derby beim VfL Aplerbeckermark machte das Team von Trainer Marc Köhnke am Vatertag die Bezirksliga-Meisterschaft perfekt und schraubte die Bilanz durch das finale 30:28 gegen die TSG Schüren auf 26:6 Punkte. Herzlichen Glückwunsch an Trainer Marc Köhnke und das gesamte Team zu diesem großartigen Erfolg.

Die meisten Tore aller Kreisligisten geworfen (785) und die wenigsten kassiert (580) hat unsere 2. Herrenmannschaft. Trotzdem gab es ein Team, das mehr Punkte gesammelt hat. Sogar deutlich mehr. Der SC Huckarde-Rahm steigt mit 47:5 Zählern als souveräner Meister auf. Der ASC 09 kommt nach dem 36:24 gegen die TSG Schüren 2 als Vizemeister auf 40:12 Punkte und nimmt in der kommenden Saison einen neuen Anlauf.



Eine der Garantinnen für den Aufstieg der Damen 2 war Lale Nagel.



Eine Bank im Tor des ASC 09. Jana Möllmann bildet 2024-25 mit Vanessa Schübbe ein starkes Duo.



Natürlich floss bei den Damen 2 um Trainer Marc Köhnke der Aufstiegssekt in Strömen.



Jubel bei der 2. Damenmannschaft des ASC 09 nach dem Aufstieg in die Verbandsliga.

Handball-Saison 2024/25:

- Herren 1 starten mit Vizemeister-Duell
- Damen 1 empfangen Neuling Lünen

Während bei den Fußballern mit dem »Hecker-Cup« der Vorbereitungs-Höhepunkt lief, stiegen auch die Handball-Teams des ASC 09 wieder ins Training ein. Mit dem »Kronen-Cup« des TuS Westfalia Hombruch bei den Herren sowie den »DOKOM21-Stadtmeisterschaften« bei Herren und Damen stehen im August – nach Redaktionsschluss dieser SPIEGEL-Ausgabe – zwei etablierte Turniere auf dem Programm. So richtig ernst wird es dann am ersten September-Wochenende.



Ben-Joris Finke (M.) stieß während der vergangenen Saison zu den Herren 1 und erwies sich als dynamische Verstärkung im Rückraum.

Dann startet die 1. Herrenmannschaft in die Punktspielsaison, für die der Handballverband Westfalen eine Verdichtung von vier auf nur noch drei Staffeln vorgenommen hat. Das Niveau wird also deutlich steigen. Zudem wurde aus der Landes- die Verbandsliga. Nachdem am Ende der Spielzeit 2023/24 nicht weniger als sieben (!) Teams aus der LL-Staffel 3 abgestiegen sind, gibt es künftig überhaupt keine leichten Gegner mehr. Und so kommt es am 1. September gleich zum Duell zweier Vizemeister der Vorsaison: Die HSG Herdecke/Ende hatte Platz zwei in der LL-Staffel 4 belegt – der ASC 09 bekanntlich in LL-Staffel 3 den Aufstieg nur um einen Punkt verpasst. Ihre Heimpremiere feiert die Mannschaft des neuen Trainers Florian Edeling am 8. September um 14 Uhr gegen den



Torgarant auf Rechtsaußen. Auf Lauritz Wefings Routine und Treffsicherheit setzt der ASC 09 auch 2024-25.

Wittener TV. Es folgen bis zu den Herbstferien Duelle beim Letmather TV, gegen die DJK Westfalia Welper sowie bei der DJK SG Bösperde. Weitere Gegner in der völlig neu zusammengestellten Verbandsliga 3 sind VTV Freier Grund, TV Olpe, die SG Schalksmühle-Halver 2, RSVE Siegen, TuS Volmetal 2, TG RE Schwelm und VfL Eintracht Hagen 2. Das einzige verbliebene Dortmunder Derby bestreitet der ASC 09 am 3. November bei der DJK Oespel-Kley.



[Zum kompletten Spielplan:](#)

Die 1. Damenmannschaft des ASC 09 startet mit einer Woche Verspätung am 8. September um 16 Uhr gegen Aufsteiger Lüner SV HB in die Spielzeit. Der Grund: Das eigentliche Auftaktspiel bei der 2. Mannschaft des Bundesligisten Borussia Dortmund, die aus der 3. Liga abgestiegen ist, wurde auf Wunsch der Aplerbeckerinnen auf Freitag, 20. September (20 Uhr), verlegt. Bis zu den Herbstferien steht für das Team von Trainer Daniel Buff mit den Partien beim HTV Hemer, gegen TuS Einigkeit Brockhagen, bei der SGH Ibbenbüren, gegen TVE Netphen und die TG Hörste ein richtungsweisendes Programm an. Komplettiert wird die in Regionalliga umbenannte Oberliga durch HB Bad Salzflufen, den Königsborner SV, TSV Hahlen, HSG Petershagen-Lahde, HC Bergkamen und SV Teutonia Bochum-Riemke.



[Zum kompletten Spielplan:](#)



Sonia Zander gehört mittlerweile zu den erfahrenen Spielerinnen beim ASC 09 und zu denen, die stets Verantwortung übernehmen - auf wie neben der Platte.



[Spielplan der Damen 2 \(Verbandsliga\):](#)



[Spielplan der Herren 2 \(Kreisliga\):](#)

Handball-Regionalligist ASC 09 meldet einen weiteren Neuzugang: Mariuca Patru schließt sich den Aplerbecker Damen an und wird schon beim offiziellen Trainingsstart in der kommenden Woche mit von der Partie sein. Wie schon Kreisläuferin Finja Treue, die im Vorjahr an die Schweizer Allee wechselte, sowie Rückraumspielerin Lyna Schwarz und Linksaußen Emma Kleikemper, die ebenfalls zur Saison 2024/25 zusagten, hat auch die 22-Jährige Spielmacherin eine schwarzgelbe Vergangenheit und bringt Erfahrung aus der 3. Liga mit.

Noch eine Verstärkung mit schwarzgelber Geschichte: Mariuca Patru wechselt zum ASC 09!



Dynamik aus dem Rückraum. Mariuca Patru verstärkt die 1. Damenmannschaft des ASC 09.

*Mariuca Patru bringt Drittliga-Erfahrung mit und fühlt sich nach schwerer Verletzung wieder fit - auch im Kopf
(Fotos (2) Klaus-Peter Ludewig)*



Mariuca Patru hat das Handballspielen im hohen Norden gelernt: beim Wolgaster HV an der Ostseeküste und anschließend beim SV Fortuna 50 Neubrandenburg. Von dort aus wechselte sie schließlich zu Borussia Dortmund, wo ihr der Sprung in den B-Jugend-Nationalkader gelang. Bei der DHB-Sichtung 2017 wurde sie als 15-Jährige ins All-Star-Team berufen. Patru absolvierte mit der Auswahlmannschaft einige Turniere und Länderspiele, wurde mit dem Goethe-Gymnasium in Katar Vize-Weltmeisterin der Schulen, sammelte mit den BVB-Nachwuchsteams drei Deutsche Meistertitel und gehörte auch im Drittliga-Team zu den Stammkräften. Nach zwei Knieverletzungen hatte sie bei den Schwarzgelben allerdings keine Perspektive mehr. Patru trainierte eine Zeit lang beim TuS Lintfort mit, absolvierte ein Jahrespraktikum in einem Bochumer Architekturbüro und nahm inzwischen ihr Architektur-Studium an der Fachhochschule Dortmund auf.

„In den vergangenen Monaten, in denen Handball erstmals keine so große Rolle gespielt hat, habe ich gemerkt, wie sehr ich den Sport liebe. Ich habe den Kopf jetzt wieder frei und große Lust auf einen Neustart“, sagt Mariuca Patru. „Der ASC 09 ist dafür der richtige Klub. Er ist ambitioniert, die Halle liegt quasi vor meiner Haustür – und ich kenne einige Spielerinnen.“ Frank Fligge, Abteilungsleiter Handball beim ASC 09, freut sich über den Neuzugang. „Dass Mariuca beim BVB top ausgebildet wurde und großes Talent hat, ist unbestritten. Wichtig ist, dass sie nach den Verletzungen wieder Vertrauen in ihren Körper aufbaut und in den Trainingsrhythmus kommt. Dass sie die Vorbereitung von Beginn an mit der Mannschaft bestreiten kann, ist die optimale Voraussetzung.“ Und die ersten Eindrücke in Training und Testspielen sind fürwahr vielversprechend!



Die beiden anderen Zugänge vom BVB standen schon länger fest. Lyna Schwarz (r.) und Emma Kleikemper mit Trainer Daniel Buff.

Sommerpause im Handball – das ist die Zeit, die wir beim ASC 09 gerne nutzen, um unsere Sponsoringpartner zu besuchen. Um »Danke« zu sagen für die Unterstützung in der abgelaufenen Spielzeit. Aber auch um Gespräche über die weitere Zusammenarbeit zu führen. Großartig ist, wie viele Partnerunternehmen schon sehr lange dabei sind und unseren Weg, ambitionierten Amateursport mit engagierter Nachwuchsarbeit zu verknüpfen, mitgehen.

Pflanz – Hecker – Schock – Schlüter – Elite Fitzone

ASC 09-Handballer bedanken

sich bei ihren Sponsoringpartnern



»The sky is our limit!« Das gilt für Geschäftsführer Dr. Andreas Appel mit der Hecker Glass Group.. Die gehört weiter zum Kreis der Top-Partner unserer Handballabteilung.



Philipp Meisel, in der Handballabteilung des ASC 09 für Finanzen und Sponsoring verantwortlich, hatte natürlich wieder individuelle Trikots dabei, als er in den vergangenen Tagen auf Unterstützer-Tour ging. Beim **Autohaus Pflanz** gingen die Gespräche zwangsläufig in Fachsimpelei über, denn Andreas Kuno, Leiter Marketing und Vertrieb Firmenkunden, ist obendrein Sportlicher Leiter bei den Bundesliga-Damen von Borussia Dortmund. Die spielen natürlich in einer ganz anderen Liga als die Regionalliga-Damen des ASC 09. Mit Lyna Schwarz aber hat Kuno gerade eine Rückraumspielerin beim BVB verabschiedet, die künftig in Aplerbeck spielen wird. Und ohnehin verfolgt Kuno die Entwicklung beim „kleinen Nachbarn“ natürlich interessiert.

Als Handballsponsor seit Jahren eine Bank. Vielen Dank an **Andreas Kuno (l.)** und **Francisco Hita vom Autohaus Pflanz.**



Von gleich drei Unternehmen brachte Philipp Meisel die Zusage für die nächste Spielzeit mit – darunter mit der **Hecker Glass Group** auch einer der langjährigen Top-Sponsoren. Geschäftsführer Dr. Andreas Appel streifte

das Partnertrikot gleich über. Erkenntnis: Passt! Beim ASC 09 und Hecker, auch im Fußball stark engagiert und u.a. Namensgeber des in Kürze wieder stattfindenden »Hecker-Cups« gilt: Tradition verbindet! Seit 1909 gibt es unseren Verein – seit 1919 das auf Industriegläser spezialisierte Unternehmen, das mit einigen seiner Produkte Weltmarktführer ist.



Ebenfalls weiter mit dabei sind das **Sanitätshaus Schock** sowie die Osteopathie/Heilpraktiker-Praxis von Maik Schlüter. Schock-Geschäftsführer Benjamin Albrecht hat inzwischen schon eine ASC 09-Trikotsammlung an der Wand hängen, die jährlich Zuwachs erhält. Und auch bei Maik Schlüter wächst die ASC 09-Garderobe. Wer sich für seine Behandlungsangebote und insbesondere Spezialgebiete wie die Atlas-Therapie interessiert, findet hier alle Informationen: <https://osteopathie-schlueter.de>



Benjamin Albrecht (M.) vom Sanitätshaus Schock kann seine ASC 09-Trikotsammlung als Wandschmuck erweitern.



Ebenfalls weiter im Unterstützer-Team der Handballabteilung ist **Maik Schlüter (r.)**.



Universum Fit-Gym heißt jetzt Elite Fitzone - und bleibt Partner der ASC 09-Handballteams.



Die etwas Älteren unter uns werden sich erinnern: Irgendwann hieß »Raider« plötzlich »Twix«. Und aus »Capri Sonne« wurde »Capri Sun«. Wobei Twix genauso schmeckte wie zuvor Raider und Capri Sun wie Capri Sonne. Dass das »Universum Fit-Gym« neuerdings »**Elite Fitzone**« heißt, muss uns also nicht sorgen. Obwohl ein anderer Name dran steht, ist immer noch dasselbe drin: eines der größten und modernsten Sports-Center in Dortmund mit einem extrem breit gefächerten Angebot. Von dem profitieren die Handballer*innen des ASC 09 auch weiterhin. Denn Elite Fitzone bleibt ein wichtiger Partner und Unterstützer unserer Abteilung.

Auf mehr als 10.000 qm Fläche finden Sportbegeisterte an der Köln-Berliner-Straße 144 nicht nur einen Fitness-Bereich mit riesigem Gerätepark, sondern auch eine Fight Area, Squash- und Badminton-Courts, Tischtennisplatten, Billardtische, Dart-Scheiben, einen Wellness-Bereich und eine Sportsbar. Elite Fitzone bietet ein umfangreiches Kursangebot, das auch den Reha-Bereich mit abdeckt. Und die Beiträge sind so gestaffelt, dass sich jede*r das individuell passende Paket herausuchen kann. Die Monatsbeiträge beginnen für Schüler*innen, Studierende und Azubis bereits bei 29 €. Alle Infos findet ihr auf der Website unter elitefitzone.de und auf Instagram.

DOKOM21-Stadtmeisterschaften:

ASC 09-Damen in der Favoritenrolle



Sara Gesing hat in ihrer Laufbahn schon Stadtmeistertitel ohne Ende gesammelt. In diesem Jahr soll ein weiterer hinzukommen.

Neunmal in Folge hatten die Damen des ASC 09 die DOKOM21-Stadtmeisterschaften gewonnen. Dann kam die Coronapause. Und als das Turnier in der Saisonvorbereitung 2023 sein Comeback feierte, durchbrach die Zweitvertretung von Borussia Dortmund, damals noch Drittligist, die Aplerbecker Serie. Mit 7:8 unterlag der ASC 09 dem künftigen Liga-Konkurrenten im Finale. Diesmal sind die Schwarzgelben nicht dabei. Die Favoritenrolle liegt also beim Team von Trainer Daniel Buff. Anders sieht es bei den Herren aus: Da sind TuS Westfalia Hombuch und der OSC als klassenhöchste Klubs die ersten Anwärter auf den Titel. Allerdings treffen sie schon in der Vorrunde aufeinander.

Der Handball-Kreis Dortmund hat diesmal darauf verzichtet, die Top-Teams als Gruppenköpfe für die Zwischenrunde zu setzen. Und so wird am 17. August in der Zwischenrunden-Gruppe 2, in der neben den beiden Oberligisten Hombuch und OSC als Außenseiter der TuS Borussia Höchsten spielt, bereits einer der beiden Favoriten und letztjährigen Endspielgegner (Sieger damals: Hombuch) auf der Strecke bleiben. Die 1. Herrenmannschaft des ASC 09 trifft in Gruppe 1 auf den TV Brechten und eine Mannschaft, die sich über die Vorrunde am 11. August erst noch qualifizieren muss. Damit hat das Team des neuen Trainers Florian Edeling auf dem Papier gute Chancen, wie im Vorjahr das Halbfinale zu erreichen. Damals scheiterten die Aplerbecker denkbar knapp mit 7:9 am OSC.

Halbfinale ist das Minimalziel der Herren



Der Denker und Lenker im Spiel des ASC 09. David Fischer will mit dem Team bei der Stadtmeisterschaft eine erste Duftmarke setzen.

In Gruppe 3 treffen ATV Dorstfeld, HVE Husen-Kurl und ein Qualifikant aufeinander; in Gruppe 4 die DJK Oespel-Kley und zwei Qualifikanten. Für die Quali gemeldet sind HSG Annen-Rüdinghausen, TV Mengede, DJK Saxonia und TuS Wellinghofen (Gr. 1) sowie DJK Hansa, DJK Ewaldi, TSG Schüren, SC Huckarde-Rahm und TV Brechten 2 (Gr. 2) gemeldet.

Bei den Damen richtet der ASC 09 die Vorrunde am 11. August ab 10 Uhr in der Sporthalle Aplerbeck 1 aus. Dabei treffen der TV Brechten, TSG Schüren, DJK Oespel-Kley 2 und DJK Saxonia (Gr. 1) sowie TV Mengede, HSG Annen-Rüdinghausen, SC Huckarde-Rahm und Lüner SV 2 (Gr. 2) aufeinander und spielen den letzten freien Platz für die Zwischenrunde aus.

Auch dort kommt es dann – wie bei den Herren – zum Duell dreier hoch gehandelter Teams: Der ASC 09 hat es in Gruppe 2 mit dem künftigen Regionalliga-Konkurrenten Lüner SV 1 und dem Beinahe-Regionalligisten DJK Oespel-Kley zu tun. Die andere Gruppe ist mit dem ATV Dorstfeld, dem Verbandsliga-Aufsteiger ASC 09 und dem Qualifikanten nominell deutlich schwächer besetzt. Für das Team von Trainer Daniel Buff heißt das also: von Anfang an hellwach sein, um den Pokal wieder heim nach Aplerbeck zu holen. Und wer weiß: Vielleicht kommt es ja im Halbfinale oder Finale sogar zum Duell zwischen erster und zweiter Mannschaft des ASC 09 . . .

Trainerwechsel bei ASC 09-Handballern: Florian Edeling

Handball-Landesligist ASC 09 Dortmund geht mit einem neuen Cheftrainer in die Spielzeit 2024/25. Anstelle von Marc Bradtke zeichnet ab sofort Florian Edeling, bislang Coach des Lokal- und Ligarivalen ATV Dorstfeld, für die sportlichen Belange an der Schweizer Allee verantwortlich. Beide haben ihre ursprüngliche Zukunftsplanung damit noch einmal über den Haufen geworfen.

Marc Bradtke hatte bereits Ende 2023 mit dem ASC 09 um eine weitere Saison – es wäre seine sechste als Trainer gewesen – verlängert. Vor einigen Wochen bat er die Verantwortlichen dann allerdings darum, ihn von seiner Zusage zu entbinden. Florian Edeling wiederum hatte Dorstfeld frühzeitig darüber informiert, nach der gerade abgelaufenen Spielzeit, die für den ATV mit dem Abstieg endete, nicht weiter zur Verfügung zu stehen. Er wollte eigentlich eine Pause vom Handball einlegen.

Aber erstens kommt es anders – und zweitens als man denkt. „Wir haben volles Verständnis für Marcs Entscheidung. Er hat sich in all den Jahren als Spieler, Mannschaftskapitän, Torschützenkönig und nach seiner aktiven Laufbahn als Trainer, zuletzt dann sogar wieder als Spielertrainer, unglaublich reingehängt“, sagt Frank Fligge, Vorsitzender der Handballabteilung beim ASC 09. „Dass zuletzt Zweifel in ihm aufgekommen sind, ob er genau diese Energie in der kommenden Saison noch einmal aufbringen kann, ist nachvollziehbar. Die Konsequenz, die er für sich selbst daraus gezogen hat, spricht nicht gegen, sondern für ihn“, so Fligge. „Dass wir seinem Wunsch nachgekommen sind, ist angesichts der beispiellosen Verdienste, die Marc sich um den ASC 09 erworben hat, eine Selbstverständlichkeit.“



Sowohl als Spieler als auch als Trainer hat Marc Bradtke den Charakter des Teams maßgeblich geprägt. Dreimal hintereinander wurde er in den vergangenen Jahren mit den Aplerbeckern Vizemeister. In die Spielzeit 2023/24 starteten sie mit 16:4 Punkten. Doch in der dann folgenden Leistungsdelle mit 1:7 Zählern begann es in Marc Bradtke zu arbeiten. Die fast schon absurde Verletzungsmisere führte dazu, dass er als spielender Trainer sein x-tes Comeback feierte, um dem Team Stabilität zu verleihen. Mit Erfolg! Dass der ASC 09 fortan 23:1 Punkte holte und um ein Haar noch aufgestiegen wäre, lag auch daran, dass der Rückraumspieler wieder „auf der Platte“ mitwirkte.

löst Marc Bradtke ab



Als Bradtke die Mannschaft am Sonntag unmittelbar nach dem letzten Saisonspiel in Recklinghausen gemeinsam mit Frank Fligge, dem Sportlichen Leiter Philipp Meisel und Co-Trainer Luca Breickmann über sein Ausscheiden informierte, gab es ein paar Tränen und lang anhaltenden Applaus der Spieler. Warum die Verantwortlichen die Mannschaft so lange im Unklaren gelassen hatten: Zum einen wollten sie Unruhe im Kader vermeiden, weil der ASC 09 anfangs noch Punkte gegen den Abstieg sammeln musste und wenig später plötzlich um den Titel mitspielte. Zum anderen ging es auch für das Team von Bradtkes Nachfolger Florian Edeling lange Zeit um alles oder nichts – nur eben am anderen Ende der Tabelle.

Mit Edeling haben die Aplerbecker einen Trainer für die Aufgabe begeistern können, der exakt ins Anforderungsprofil passt. „Florian lebt Handball. Er brennt für den Handballsport und er bringt genau die Emotionalität mit, die auch Marc Bradtke immer hatte und die wir uns hier beim ASC 09 wünschen“, sagt Frank Fligge. „Dass er seine ganze Handball-Karriere als Spieler und Trainer bei nur zwei Vereinen verbracht hat, sagt viel über ihn aus. Er ist jemand, der sich mit dem Klub, für den er aktiv ist, zu einhundert Prozent identifiziert.“

Edeling hat seine gesamte Jugendzeit beim ATV Dorstfeld und anschließend im Seniorenbereich 13 Jahre lang beim OSC gespielt – das Team in dieser Zeit sieben Jahre lang als Kapitän aufs Feld geführt. Für die letzte Etappe seiner aktiven Laufbahn kehrte er zu seinem Heimatverein zurück, wo er zuletzt drei Jahre lang als Trainer tätig war. Schon während seiner Zeit als Spieler hat Edeling auch Jugendmannschaften beim ATV und bei der DJK Ewaldi sowie die ATV-Damen trainiert. Sein Vorhaben, eine Pause einzulegen, war ernst gemeint. „Für einen anderen Klub wäre ich davon auch nicht abgewichen, aber der ASC 09 ist eine Top-Adresse. Die Aufgabe reizt mich ungemein“, sagt er. „Ich habe richtig Bock, mit den Jungs zu arbeiten.“

Edeling trifft beim ASC 09 auf einen eingespielten Kader und einen verschworenen Haufen. Bis auf Merlin Hubmann und Tim Jensch bleibt die Mannschaft komplett. Ganz eng zusammenarbeiten wird der neue Chef-Coach mit Luca Breickmann, der als Co-Trainer der Herren 1 und Trainer der Herren 2 (weiterhin gemeinsam mit Kevin Walkuschefski) eine Schlüsselrolle einnimmt. Luca Breickmann und Philipp Meisel waren auch die treibenden Kräfte bei der Realisierung dieser Lösung.

Handball-Nachwuchs: Drei Teams vertreten den ASC 09 auf Verbandsebene



Weibliche A- und B-Jugend schaffen Regionalliga-Quali – Männliche B-Jugend gehen in der Oberliga auf Punktejagd

Die weibliche A-Jugend spielt 2024-25 in der Handball-Regionalliga.



Ebenfalls für die höchste Spielklasse im HV Westfalen qualifiziert sind die B-Juniorinnen.

Das ging schnell: Sowohl die weibliche A-Jugend als auch die B-Jugend des ASC 09 hat am Sonntag gleich in der ersten Turnier-Runde die Qualifikation für die Regionalliga und damit für die höchste Klasse im Handballverband Westfalen geschafft. Knapp gescheitert ist zunächst die männliche B-Jugend. Sie hat aber am kommenden Wochenende die nächste Chance. In der Bezirksliga wird 2024/25 die weibliche C-Jugend spielen.

In Wettringen musste die weibliche A-Jugend am Sonntag zum Quali-Turnier antreten. Das Team von Mathias Sandhof, der von Daniel Buff, Trainer der 1. Damenmannschaft, unterstützt wurde, traf zum Auftakt auf die Gastgeberinnen – und gewann mit 19:14 (Spielzeit: 2 x 20 Min.). Auch gegen den TuS Bielefeld/Jöllenbeck (17:12) setzte sich der ASC 09 durch und ließ im letzten Spiel gegen HVE Villigst-Ergste beim 26:11 nichts mehr anbrennen. 6:0 Punkte bedeuteten Platz eins und den Durchmarsch in die Regionalliga.

Der weiblichen B-Jugend reichte in Menden der zweite Rang zur Qualifikation. Den sicherte die Mannschaft von Tim Mecklenbrauck und Jost Neurath durch ein 16:12 (Spielzeit: 2 x 20 Min.) gegen die HSG Blomberg-Lippe 2 und ein 20:15 gegen den VfL Eintracht Mettingen. Das 14:24 gegen Gastgeber SG Menden Sauerland war daher verkraftbar.

Ebenfalls auf Rang zwei beendete die männliche B-Jugend ihr erstes Turnier in Emsdetten – nur, dass die Platzierung hier nicht reichte. Die von Dirk Brandes und Fynn Fligge trainierte Mannschaft besiegte die SG Iserlohn-Sümmern mit 23:20 (Spielzeit: 2 x 15 Min.), Union 92 Halle mit 20:16 und die SG Schalksmühle-Halver Dragons mit 17:16, war allerdings gegen Gastgeber TV Emsdetten beim 11:20 ohne Chance. Nach zwei weiteren Quali-Turnieren stand dann fest: Die mB wird den ASC 09 in der kommenden Saison zwar nicht in der Regional-, aber immerhin in der Oberliga und damit in der zweithöchsten Spielklasse auf Verbandsebene vertreten.

Mit einem ganz kleinen Kader trat die weibliche C-Jugend als Ausrichter des Quali-Turniers an, schlug sich tapfer – stand letztlich aber beim 5:13 gegen die JSG Steinhagen-Brockhagen (Spielzeit: 15 Min.), beim 4:9 gegen die DHG Ammeloe/Ellewick und beim 2:9 gegen die HSV Minden-Nord auf verlorenem Posten. Beim 7:8 gegen den Quali-Sieger HSC Haltern-Sythen und auch beim 9:11 gegen den drittplatzierten Hammer SC zeigte das Team von Trainerin Lale Nagel ganz starke Leistungen.



SOZIETÄT HAASE + PFORR
STEUERBERATER PartGmbH

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- ERSTELLUNG VON HANDELS- UND STEUERRECHTLICHEN JAHRESABSCHLÜSSEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN
- ÄNDERUNGEN DER GESELLSCHAFTSFORM
- IMMOBILIENBESTEUERUNG
- BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
- ERFOLGS-UND LIQUIDITÄTSPLANUNG
- VEREINSBESTEUERUNG/GEMEINNÜTZIGKEIT
- ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG
- BERATUNG AMBULANTER PFLEGEDIENSTE

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

FACHBERATER GESUNDHEITSWESEN
(IBG/HS BREMERHAVEN)

FACHBERATER FÜR DEN HEILBERUFEBEREICH
(IFU/ISM gGmbH)

ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR PFLEGEEINRICHTUNGEN
(IFU/ISM gGmbH)

PETER PFORR
STEUERBERATER

ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR DIE
IMMOBILIENBESTEUERUNG UND IMMOBILIENVERWALTUNG
(IFU/ISM gGmbH)

HAUPTSITZ DER SOZIETÄT
SCHWANENWALL 23
44135 DORTMUND
TELEFON (0231) 557047-0
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

ZWEIGNIEDERLASSUNG
HEIDBRACHE 27
58097 HAGEN
TELEFON (0231) 557047-80
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE



Am 09.06.2024 stand eine gemeinsame Ausfahrt der Frischlinge des Team Drecksau zum Trailground in Brilon an. Treffpunkt war der Parkplatz am Landgasthof Gruß direkt am Einstieg der Trails. Der Trailground erstreckt sich rund um den Bilstein in den Briloner Höhen und bietet einige schöne Tourenvarianten an.

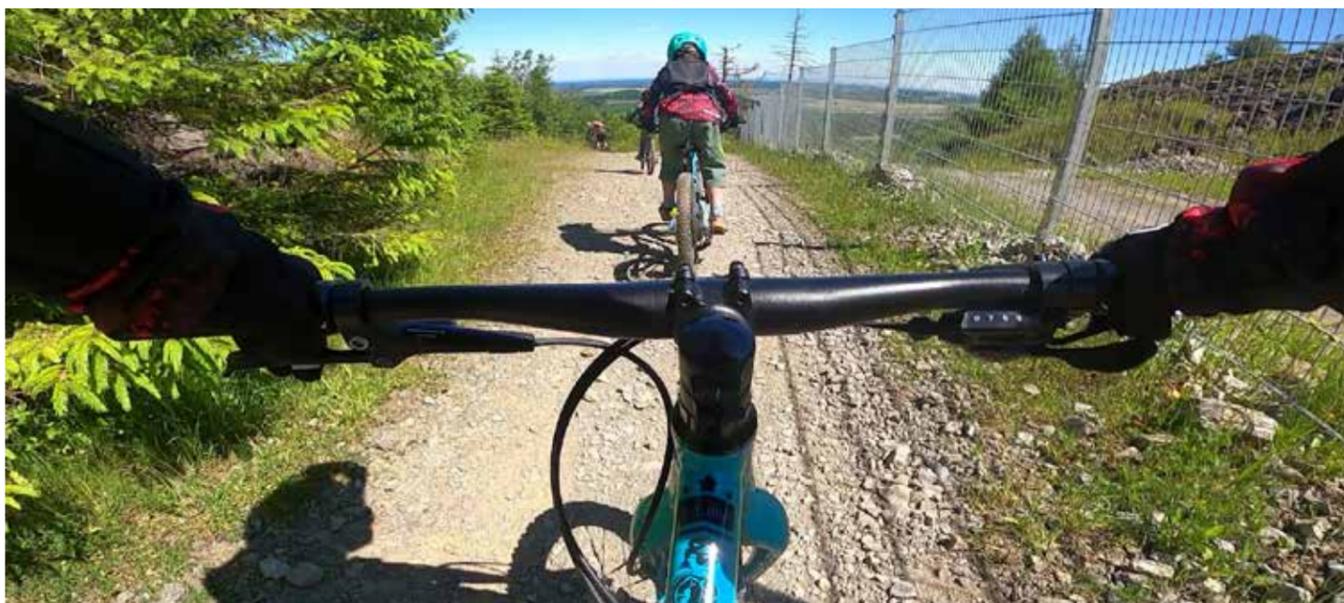


Es wurde ein schöner schattiger Platz unter den Bäumen hergerichtet, damit nach der Tour noch eine gemeinsame Stärkung eingenommen werden konnte. Aber zuerst musste ordentlich in die Pedale getreten werden und alle Frischlinge waren mit vollem Eifer dabei. Es ging hoch zur Bilstein-Aussichtsplattform und dort wurde erstmal ausgiebig die wunderschöne Aussicht genossen. Danach ging es über verschiedene Trails des Trailground zurück zum Parkplatz. Alle Strecken sind bestens präpariert und unsere Frischlinge hatten viel Spaß mit ihren Bikes. Bei bestem Wetter wurde am Parkplatz noch der Grill angefeuert und der Tag wurde gemeinsam mit allen Familienmitgliedern weiter genossen. Adam hatte noch einen besonderen Service, da er seinen Firmenwagen von Connex mitgebracht hatte und somit für alle Bikes einen kostenlosen Servicecheck noch durchführen konnte. Es ist schon von Vorteil, wenn man Eltern dabei hat, die vom Fach sind. Vielen Dank dafür Adam!!! Wir haben auch noch ein kleines Video geschnitten und wer möchte kann sich gerne den Zusammenschnitt unter folgendem Link auf dem Youtube-Channel des Team Drecksau anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=ktb5fiPmdJ0>



Die Frischlinge unterwegs im Trailground Brilon!



Wieder Trainingszeit im Bikepark Aplerbeck!

Seit dem 12.04.2024 wird Freitags wieder im Bikepark Aplerbeck trainiert. Durch die Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund, die mittlerweile schon seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt wird, haben alle Kinder & Jugendlichen die Möglichkeit an diesem freien Trainingsangebot teilzunehmen, auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Schon beim ersten Training war ein reges Interesse zu vernehmen und somit war sofort eine schöne Atmosphäre im Bikepark. Bis zu dem Start der Sommerferien hatten wir ersten Block leider sehr viel Pech mit dem Wetter und das Training musste mehrfach kurzfristig abgesagt werden. Aber wir hoffen euch dann wieder am 23.08.2024 bei sommerlichen Bedingungen beim Training anzutreffen und vielleicht kommen dann ja auch noch neue Gesichter mit dazu. Wir freuen uns über alle, die Lust auf unser Trainingsangebot haben. Definitiv sind alle, die am Training teilnehmen immer mit vollem Einsatz dabei und der Spaß steht an der ersten Stelle!





It's coming home

Der Hecker-Cup 2024 bleibt in Aplerbeck

Der ASC 09 macht es besser als die deutsche Nationalmannschaft bei der EM und holt den Titel im eigenen „Land“! Mit einem spannenden Finale zwischen dem Gastgeber und Regionalliga-Aufsteiger Türkspor Dortmund bekam der Hecker-Cup 2024 das Endspiel, das er verdient hatte. Aber auch in den drei Wochen bis zum Finale hatte das prestigeträchtigste Amateur-Turnier in Dortmund viele unterhaltsame und spannende Partien gesehen. Und im Gegensatz zur EM (und zum letzten Jahr) kam das Turnier ohne größere Wetterhindernisse aus.

Der Hecker-Cup 2024 war ein Turnier der Premieren: erstmals fanden die Spiele über drei Wochen statt, erstmals war ein Regionalligist Teil des Teilnehmerfelds - auch wenn es leider nicht der ASC war - und drei neue Teilnehmer waren am Start. Für die Dortmunder Löwen - Brackel 61, den Königsberger SV und den TuS Eichlinghofen war es der erste Turnierauftritt.

Tag 1: Start mit Favoritsiegen

Der Neuling aus Brackel (Bezirksliga) musste im ersten Spiel der Gruppe A auch gleich gegen den Gastgeber antreten. Und die Jungs von Marco Stiepermann zeigten sich als erfolgreiche Raubtierbändiger: Das Spiel endete 10:1! Maximilian Podehl trug sich dreifach, Elias Opoku doppelt in die Torschützenliste ein. Dazu kamen Treffer von Florian Rausch, Jan Stuhldreier, Josue Santo, Eron Marina und Neuzugang Daniel Tews. Für den Gastgeber also ein überaus glücklicher Turnierauftritt. Und ein gutes Omen.

Im zweiten Spiel des Tages ließ auch der andere Favorit nicht viel anbrennen. Neu-Regionalligist Türkspor Dortmund ließ dem Ex-Westfalenligist Hombrucher SV keine Chance und gewann mit 3:0. Auch in Gruppe B also keine Überraschung.

Tag 2: Keine Überraschungen bisher

Die ersten Spiele in den Gruppen C und D sorgten ebenfalls nicht für überraschte Gesichter unter den Besuchern. Der Titelverteidiger aus Holzwickede traf auf den Neuling aus Unna-Königsborn. Und auch hier setzte sich der Favorit durch: Westfalenliga (Holzwickede) schlug Landesliga (Königsborn) mit 1:0.

Da konnte sich der ehemalige Oberligist aus Brünninghausen in Gruppe D natürlich keine Blöße geben. Im letzten Spiel des Auftaktwochenendes gab es also ein klares 3:0 gegen den Bezirksligisten aus Kirchhörde.

Tag 4: Ein Neuling zieht ins Viertelfinale ein

Im Gegensatz zu den anderen Favoriten musste der FC Brünninghausen in Gruppe C schon einen Tag früher ran. Das konnte den Oberliga-Absteiger aber nicht davon abhalten, auch sein zweites Spiel zu gewinnen und als erstes Team ins Viertelfinale einzuziehen. Gegen den Landesliga-Aufsteiger aus Sölde gab es ein 3:1.

Auch in Gruppe D gab es den ersten Viertelfinaleinzug zu vermelden. Durch den 2:0-Sieg im Landesliga-Duell gegen den SV Brackel 06 stand für den Königsberger SV der Einzug in die nächste Runde fest. Das positive Torverhältnis machte es möglich.



Tag 3: Erste Entscheidungen

Nach einigen Tagen Pause ging es in den Gruppen A und B ohne die großen Favoriten weiter. Und es kam zu ersten Entscheidungen. In Gruppe A musste sich der Neuling aus Brackel dem Westfalenligisten BSV Schüren trotz deutlich verbesserter Leistung geschlagen geben. Der Dritte des Hecker-Cup 2023 siegte mit 3:0. Für die Dortmunder Löwen war es damit das vorerst letzte Hecker-Cup-Spiel.

Auch in Gruppe B verabschiedete sich die erste Mannschaft aus dem Turnier. Der Hombrucher SV musste sich dem Bezirksligisten aus Eichlinghofen mit 0:2 geschlagen geben und die Heimreise antreten.

In beiden Gruppen sollte die Entscheidung über den Gruppensieg also im dritten Spiel fallen.

Tag 5: ASC und Türkspor marschieren

Am fünften Tag zogen die beiden großen Favoriten ungefährdet als Gruppensieger ins Viertelfinale ein. Der ASC konnte sich beim BSV Schüren für die letztjährige Niederlage im Spiel um Platz 3 revanchieren. Ein Doppelpack von Maxi Podehl und ein Treffer von Jannik Urban sicherten den Sieg für die Gastgeber.

Auch Türkspor Dortmund zog - ohne viel Glanz - in die nächste Runde ein. Dazu genügte ein 1:0-Sieg über den TuS Eichlinghofen, der damit als Viertelfinalgegner des ASC feststand. In der Runde der letzten 8 sollten die Nordstädter damit auf den BSV Schüren treffen.

Tag 6: Die erste große Überraschung

Der sechste Tag des Hecker-Cup brachte dann die erste Überraschung mit sich. Vorjahressieger Holzwickeder SC musste nach der Vorrunde die Taschen packen. Überraschend unterlagen die Holzwickeder dem SV Brackel 06 mit 1:4. In der engsten der vier Gruppen (C) hatten somit alle drei Teams drei Punkte auf dem Konto - und Holzwickede nach dem Spiel das schlechteste Torverhältnis. Brackel konnte hingegen durch den Sieg auf den ersten Platz klettern.

Viertelfinalgegner der Brackeler wurde der VfR Sölde, der sich in Gruppe D durch einen späten Doppelschlag noch das 2:2 gegen den Kirchdörper SC sicherte. Damit war der zweite Platz für Sölde gerettet. Brünninghausen als Gruppensieger sollte im Viertelfinale auf den Neuling aus Königsborn treffen.

Tag 7: Die Favoriten im Gleichschritt

Auch im Viertelfinale ließen der ASC und Türkspor wenig anbrennen - und gingen dabei fast identisch vor. 4:1 lautete das Ergebnis beider Spiele. Der ASC machte den Auftakt und ging durch Florian Rausch schnell mit 1:0 in Führung. Danach blieb die Partie gegen den TuS Eichlinghofen lange offen, bis Len Wilkesmann und Lars Warschewski kurz hintereinander auf 3:0 erhöhten. Josue Santo ließ noch den vierten Treffer folgen, ehe Eichlinghofen kurz vor Schluss zum Ehrentreffer kam.

Im zweiten Spiel ging der Außenseiter aus Schüren sogar in Führung. Ex-ASCler Jannik Benning hatte für seine neuen Farben getroffen. Mit dem Halbzeitpfiff glich der Favorit aber aus. Nach der Pause machte Türkspor dann „ernst“ und erzielte drei weitere Treffer, die den Endstand und damit den Einzug ins Halbfinale bedeuteten.

Tag 8: Wer fordert die Favoriten?

Am achten Tag drehte sich dann alles um die Frage, wer die Halbfinal-Gegner der beiden Favoriten werden würden. Im Landesliga-Duell zwischen Brackel und Sölde setzte sich der SV Brackel mit 2:0 durch und stand damit als Gegner der Gastgeber fest. Der FC Brünninghausen gewann das zweite Spiel des Tages gegen den Königsberger SV (1:0) und durfte sich somit auf das Halbfinale gegen Türkspor freuen.



Tag 9: Keine Überraschungen

Es kam, wie es kommen musste. Die beiden dominierenden Mannschaften setzten sich auch in den Halbfinalspielen durch und bescherten dem Hecker-Cup 2024 somit das Traumfinale. Der ASC schlug den SV Brackel 06 mit 2:0. Neuzugang Anis El Hamassi hatte die Aplerbecker in Führung gebracht. Nach der Pause erzielte dann mit Jonas Burchardt eine „Leihgabe“ aus der zweiten Mannschaft den Endstand. Erste Ballberührung, erster Treffer. Es gibt schlechtere Debüts.

Im zweiten Spiel ließen die Neu-Regionalligisten aus dem Dortmunder Norden die Muskeln spielen. Der FC Brünninghausen war erstaunlich chancenlos. 9:0 lautete das Endergebnis, das für das Finale am Samstag einiges erwarten ließ.

Tag 10: Finale Oh-oh!

Vor dem mit Spannung erwarteten Finale gab es das Spiel um den dritten Platz. Den konnte sich der FC Brünninghausen sichern. Wie am Vorabend fielen im Spiel der Brünninghausener neun Tore. Da Brackel aufgrund eines zeitgleich stattfindenden eigenen Turniers mit der zweiten Mannschaft antrat, waren sie dieses Mal genauso chancenlos wie die Brünninghausener am Abend zuvor gegen Türkspor. Auch hier lautet das Ergebnis 9:0.

Das Finalspiel war dann wieder beste Werbung für den Dortmunder Amateurfußball. Wer Türkspor

Diese Führung brachte die Mannschaft von Marco Stiepermann dann über die äußerst lange Nachspielzeit und sicherte sich zum siebten Mal den Hecker-Cup sowie das Preisgeld von 2.000 €. Kapitän Maximilian Podehl durfte aus den Händen von Dr. Andreas Appel, Geschäftsführer der Hecker Glass Group, den Siegerpokal in Empfang nehmen. Ein verdienter Sieg in einem packenden Finale.

Danke

An dieser Stelle noch einmal ein großes und herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen! Ohne euer Engagement wäre der Hecker-Cup in dieser Form nicht möglich!



im Finale so dominant wie im Halbfinale erwartete hatte, wurde eines Besseren belehrt. Der ASC verteidigte hoch und zwang den ehemaligen Oberliga-Konkurrenten zu Fehlern im Spielaufbau, erarbeitete sich selbst ebenfalls einige Chancen. Per Freistoß ging Türkspor dann aber doch mit 1:0 in Führung. Das beeindruckte die Gastgeber nur kurz.

Nach der Pause erhöhte der ASC die Schlagzahl und setzte den Gegner noch stärker unter Druck. In der 47. Minute glich Torjäger Maxi Podehl nach schöner Vorlage von Josue Santo aus. 12 Minuten dann die Entscheidung: Lars Warschewski trieb den Ball über den halben Platz und spitzelte ihn im letzten Moment am herauseilenden Türkspor-Keeper vorbei zum mitgelaufenen Florian Rausch. Der musste nur noch einschieben. 2:1 für den ASC 09!



Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
ASC 09	Türkspor	Holzwickeder SC	FC Brünninghausen
Brackel 61	Hombrucher SV	Königsborner SV	Kirchhörder SC
BSV Schüren	TuS Eichlinghofen	SV Brackel 06	VfR Sölde

VORRUNDE

Sa. 6. Juli	17:00	ASC 09 – Brackel 61	10:1
	19:00	Türkspor – Hombruch	3:0
So. 7. Juli	16:00	Holzwickede – Königsborn	1:0
	18:00	Brünninghausen – Kirchhörde	3:0
Do. 11. Juli	17:45	Brackel 61 – BSV Schüren	0:3
	19:30	Hombruch – Eichlinghofen	0:2
Fr. 12. Juli	17:45	Königsborn – Brackel 06	2:0
	19:30	Brünninghausen – Sölde	3:1
Sa. 13. Juli	17:00	ASC 09 – Schüren	3:0
	19:00	Türkspor – Eichlinghofen	1:0
So. 14. Juli	16:00	Holzwickede – Brackel 06	1:4
	18:00	Kirchhörde – Sölde	2:2

GRUPPE A

1. ASC 09	2	13:1	6
2. Schüren	2	3:3	3
3. Brackel 61	2	1:13	0

GRUPPE B

1. Türkspor	2	4:0	6
2. E'hofen	2	2:1	3
3. Hombruch	2	0:5	0

GRUPPE C

1. Brackel 06	2	4:3	3
2. Kö'born	2	2:1	3
3. H'wickede	2	2:4	3

GRUPPE D

1. Br'hausen	2	6:1	6
2. Sölde	2	3:5	1
3. K'hörde	2	2:5	1



grün = eine Runde weiter
rot = ausgeschieden

VIERTELFINALE

Di. 16. Juli	17:45	VF 1 ASC 09 – Eichlinghofen	4:1
	19:30	VF 2 Schüren – Türkspor	1:4
Mi. 17. Juli	17:45	VF 3 Brackel 06 – Sölde	2:0
	19:30	VF 4 Königsborn – Brünninghausen	0:1

HALBFINALE

Fr. 19. Juli	17:45	HF 1 ASC 09 – Brackel 06	2:0
	19:30	HF 2 Türkspor – Brünninghausen	9:0

SPIEL UM PLATZ 3

Sa. 20. Juli	17:00	Brackel 06 – FC Brünninghausen	0:9
--------------	-------	--------------------------------	-----

ENDSPIEL

Sa. 20. Juli	19:00	ASC 09 – Türkspor	2:1
--------------	-------	-------------------	-----

GEWINNER DES »HECKER-CUP 2024«: ASC 09 Dortmund

Der ASC 09 blickt zurück auf eine äußerst erfolgreiche Saison: Zum einen der Sieg im Dortmunder Kreispokal im heimischen Urlaubs-guru-Waldstadion und zum anderen die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte in der Oberliga Westfalen (70 Punkte), bei der man bis kurz vor Schluss um den Aufstieg mitgespielt hat. Nachdem die Sportfreunde Lotte und Türkspor Dortmund aufgestiegen sind, wird das Teilnehmerfeld in diesem Jahr aber nicht schwächer. Im Gegenteil.

ASC 09 nach der besten Saison der Vereinsgeschichte heiß auf eine noch bessere!

Mit RW Ahlen und dem SV Lippstadt sind die beiden Absteiger natürlich auch wieder große Favoriten auf den Aufstieg. Dazu kommen mit der SpVgg Erkenschwick und den Sportfreunden Siegen zwei sehr ambitionierte Clubs, die sich nach einer starken vergangenen Saison nochmal verstärkt haben und das Ziel Regionalliga fest im Blick haben. Auch die zweite Mannschaft des VfL Bochum wird ein nicht zu unterschätzender Aufstiegs kandidat sein.

Positiv für den ASC 09 ist, dass der starke Kader der letzten Saison fast komplett gehalten werden konnte. Dazu kommen gezielte Verstärkungen, die wie immer auch darauf zielen, jungen Talenten eine erste Chance im Herrenfußball zu geben und diese weiter zu entwickeln. Das Ziel ist also, wie in den letzten Jahren auch, oben mitspielen, schönen und erfolgreichen Fußball zeigen - und am Ende unter den Top 5 landen.

Die Saison beginnt am 2. August auswärts mit dem ersten Westfalenpokal-Spiel gegen den VfR Sölde. Die Oberliga-Saison beginnt dann eine Woche später mit dem letzten verbliebenen Dortmunder Derby. Der TuS Bövinghausen ist zu Gast im Urlaubsguru-Waldstadion. Durch die Neu-Eingruppierung der zweiten Mannschaft des VfL Bochum werden in dieser Saison 19 Mannschaften Teil der Liga sein. Somit bleibt ein Wochenende pro Halbserie spielfrei.

Der Spielplan

1. Spieltag: TuS Bövinghausen (H)
2. Spieltag: Victoria Clarholz (A)
3. Spieltag: SG Finnentrop/Bamenohl (H)
4. Spieltag: SG Wattenscheid (A)
5. Spieltag: Spielfrei
6. Spieltag: FC Eintracht Rheine (H)
7. Spieltag: Sportfreunde Siegen (A)
8. Spieltag: TuS Ennepetal (H)
9. Spieltag: SpVgg Vreden (A)
10. Spieltag: Concordia Wiemelhausen (H)
11. Spieltag: SV Schermbeck (A)
12. Spieltag: SC Verl II (H)
13. Spieltag: Preußen Münster II (A)
14. Spieltag: SpVgg Erkenschwick (H)
15. Spieltag: Westfalia Rhynern (A)
16. Spieltag: 1. FC Gievenbeck (H)
17. Spieltag: VfL Bochum II (A)
18. Spieltag: SV Lippstadt (H)
19. Spieltag: RW Ahlen (A)

Zu- und Abgänge

Neuzugänge: Arbnor Murati (bereits im Winter vom TuS Bövinghausen gekommen, aber in der Rückrunde nicht spielberechtigt), Keanu Diskau (SV Lippstadt U19), Daniel Tews (SG Finnentrop Bamenohl), Leon Nübel (SC Verl II), Dan Tshimanga (Viktoria Köln U19), Aleksander Dimitrov (SV Brackel 06), Anis El Hamassi (SF Lotte), Robert Hilsmann (eigene U19)

Abgänge: David Vaitkevicius (TuS Ennepetal), Semin Kojic (VfL Bochum II), Max Kolberg (SG Finnentrop/Bamenohl), Tomislav Simic (SpVgg Erkenschwick), Mauritz Missner (TuS Holzen-Sommerberg), Ermias Simatos (VfR Sölde), Jannik Benning (BSV Schüren)

Kader

Tor: Joshua Mroß, Joel Nickel, Leon Nübel

Abwehr: Michael-Marvin West, Daniel Tews, Jan Stuhldreier, Jan-Patrick Friedrich, Julian Franke, Keanu Diskau, Robert Hilsmann, Mike Schäfer

Mittelfeld: Jannik Urban, Lars Warschewski, Elias Boadi Opoku, Luis Weiß, Eron Morina, Marcel Münzel, Florian Rausch, Tim Kallenbach, Len Wilkesmann, Marco Stiepermann, Arbnor Murati, Aleksander Dimitrov, Anis El Hamassi

Sturm: Maximilian Podehl (C), Josue Santo, Dan Tshimanga

Trainer: Marco Stiepermann, Marcel Stiepermann, Justin Martin



Die Neuzugänge 2024: Von links nach rechts sind das Keanu Diskau (SV Lippstadt 08), Dan Tshimanga (Viktoria Köln), Aleksander Dimitrov (SV Brackel 06), Daniel Tews (SG Finnentrop/Bamenohl), Leon Nübel (SC Verl), Anis El Hamassi (SF Lotte)

Dritte wird (wieder) zur Zweiten

Die zweite Mannschaft im Helfer-Einsatz beim Hecker-Cup.

Bild: Martin Hammeke

Nach ihrer Gründung vor drei Jahren und dem Aufstieg in die Kreisliga B vor einem Jahr wird die dritte Mannschaft zur neuen Spielzeit 24/25 (wieder) zur zweiten Seniorenfußballmannschaft beim ASC 09. Die Umstellung sollte nicht allzu schwer fallen, spielte der Kern der (nun ehemaligen) dritten Mannschaft schon davor bereits viele Jahre in der Zweiten.



Seit Ende Juni bereitet sich die Mannschaft von Trainerteam Kolja Schölermann und David Adams auf die anstehende Saison vor. Mit dabei sind auch ein paar neue Gesichter: Nico Hasler (Hörder SC II), Felix Frommelt (VfB Westhofen II), Benjamin Lange, Colin Voogd (vereinslos), Jeffrey Ayi (TV Brechten II) und Dildar Murad (FC Roj II) tragen nun das ASC-Trikot.

Neben intensiven Trainingseinheiten und Testspielen unterstützte das Team auch traditionell wieder beim Hecker-Cup das Aplerbecker Helferteam. Am Eröffnung- und Finaltag wurden die Bierwagen besetzt und die Turniergäste mit den gewünschten Kaltgetränken versorgt (siehe Bild). Zudem war die Zweite in diesem Jahr zumindest „ein bisschen“ auch sportlich am Hecker-Cup beteiligt. In der K.O.-Runde durften Jonas Burchardt und Ben Neusel das Team von Marco Stiepermann teilweise ergänzen und so ihren Anteil zum Hecker-Cup-Sieg beitragen.

In der Liga bleibt vieles wie in der letzten Saison. Der Fußballkreis Dortmund hat die Zweite erneut in die Kreisliga B2 eingeteilt. Ab dem 11. August geht es somit gegen größtenteils bekannte Gegner. Neu in der Staffel sind nur der BSV Fortuna Dortmund II, SV Eintracht Dorstfeld und die Lokalnachbarn von den SF Sölderholz II. Durch die Eingruppierung der Sportfreunde wartet auf die Mannschaft im Oktober ein besonderer Spielplan. Die direkten Duelle mit den Teams aus Sölderholz, Schüren, Berghofen und Sölde innerhalb von drei Wochen sorgen für einen richtigen Derby-Monat.

Zum Auftakt der neuen Spielrunde geht es für die zweite Mannschaft zum Kirchhörder SC II (11. August, 13 Uhr). Das erste Heimspiel folgt eine Woche später im Emscherstadion gegen den Hörder SC II (18. August, 16:30 Uhr). Das Team freut sich über jede Aplerbecker Unterstützung bei den Spielen.



Jugendfußball soll Spaß machen ...

... und dient der fußballerischen Entwicklung der Mädchen und Jungen. Es ist aber auch ein Ergebnissport und die jeweilige Abschlussstabelle ist einer der ehrlichsten Indikatoren der sportlichen Entwicklung in der gesamten letzten Saison.

- U19 Platz 4 in der Bezirksliga
- U17 Platz 7 in der Bezirksliga
- U16 Platz 1 in der Sonderklasse (Aufstieg Bezirksliga)
- U15 Platz 1 in der Landesliga (Aufstieg Westfalenliga)
- U14 Platz 6 in der Bezirksliga
- U14/U15 Nachwuchs Platz 2 in der Kreisliga B
- U13 Platz 1 in der Sonderklasse -Zuordnung Bezirksliga
- U12 Platz 2 in der Kreisliga
- U12/U13 Nachwuchs Platz 3 in der Kreisliga
- U11 Platz 4 in der Sonderklasse
- U10 Platz 5 in der Kreisliga





24. Deutsche Meisterschaft der Basketball-Damen Ü50 in Dortmund



Am Wochenende des 01. und 02. Juni trafen sich sechs Damen-Mannschaften in der Altersklasse Ü 50 zum Turnier der 24. Deutschen Meisterschaften in Dortmund.

Nach intensiven Vorbereitungen unter Unterstützung von vielen fleißigen Helfern konnte am Samstag das Turnier in der Albrecht Dürer Realschule und im Gymnasium an der Schweizer Allee mit der Vorrunde starten.

Neben den Gastgebern, den ASC 09 Dortmund and friends waren die Nord-Süd-Baskets, das Team Querbeet, die SG Wolfenbüttel, die Saarladies und die BG Bonn am Start.

Im Anschluss an eine kurze Begrüßung durch Hartmut Wunderlich und unseren Bezirksbürgermeister Herrn Dr. Jan Gravert wurde von Anja Grünebaum und ihrem Chor die Nationalhymne gesungen. Die Zuhörer waren begeistert und sparten nicht mit Applaus.

Bei sechs gemeldeten Mannschaften wurde in zwei Dreiergruppen im Modus jeder gegen jeden die Vorrunde gespielt.



Im ersten Spiel der **Gruppe A** setzte sich der Gastgeber ASC 09 Dortmund and friends mit 41:22 gegen das Team Querbeet durch. Im Anschluss unterlag das Team Querbeet den Damen der Nord Süd Baskets knapp mit 41:38. Im dritten Spiel der Gruppe A wurde der Gruppensieger ermittelt. Der ASC 09 Dortmund and friends behielt auch hier die Oberhand und gewann mit 36:23 gegen die Nord Süd Baskets.

Nach Abschluss der Gruppenphase, ergab sich nach insgesamt drei gespielten Duellen folgendes Vorrundenergebnis in Gruppe A:

1. ASC 09 Dortmund and friends
2. Nord Süd Baskets
3. Team Querbeet

In der **Gruppe B**, die zeitgleich in der Halle am Gymnasium ihre Spiele austrug, setzte sich im ersten Vorrundenspiel die SG Wolfenbüttel knapp mit 41:38 gegen die BG Bonn durch. Im zweiten Spiel konnte sich die BG Bonn mit einem 28:23 Sieg gegen die Saarladies durchsetzen. In diesem Spiel erlitt eine Spielerin der Saarladies einen Achillessehnenriss. Auf diesem Wege gute Besserung von uns Allen und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Im dritten Spiel dieser Gruppe setzte sich die SG Wolfenbüttel deutlich mit 60:21 gegen die Saarladies durch.

Das Ergebnis der Gruppe B nach Abschluss des ersten Spieltages lautete damit:

1. SG Wolfenbüttel
2. BG Bonn
3. Saarladies



Nach Abschluss des ersten Tages trafen sich die Spielerinnen, Begleiter und Helfer im Restaurant ‚Fröhliche Morgensonne‘ zum gemeinsamen gutbürgerlichen Essen. Alle waren vom Angebot sowie vom einfachen Ambiente begeistert und haben den Abend genossen. Insbesondere die Fußballfans unter den Beteiligten hatten allerdings einen schweren Abend. Das Champions-League-Endspiel zwischen BVB und Real Madrid wurde live im TV verfolgt und endete leider mit 2:0 für die Spanier. Welch eine Enttäuschung ...

Gut gestärkt traten einige recht früh den Weg ins Hotel an, andere verdauten noch die fußballerische Niederlage. Alle Beteiligten trafen sich am nächsten Morgen zur Fortsetzung des Turniers.

In der Zwischenrunde wurde um 10 Uhr durch Überkreuzspiele die jeweiligen Teilnehmer des Spiels um Platz 3 und des Ensspiels ermittelt. Dabei setzte sich die SG Wolfenbüttel mit 29:26 gegen die Nord Süd Baskets durch. Im zweiten Zwischenrundenspiel schlug der ASC 09 Dortmund and friends die BG Bonn mit 37:16 deutlich. Im Anschluss fand das Spiel um Platz 5 statt. Hier setzte sich das Team Querbeet deutlich gegen die Saarladies mit 32:16 durch.

Das Spiel um Platz 3 entwickelte sich zwischen der BG Bonn und den Nord-Süd Baskets zu einem Krimi. Nach einer 0:7 Führung der Nord Süd Baskets, legte die BG Bonn einen 10:0 Lauf hin und sorgte für eine 1 Punkt-Führung zur Halbzeit. In der zweiten Halbzeit konnte sich kein Team entscheidend absetzen, so dass eine Minute vor Schluss die BG Bonn lediglich mit zwei Punkten führte. Diese knappe Führung retteten die Bonnerinnen bis zum Ende und erkämpften sich somit die Bronzemedaille.

Im Endspiel standen sich die Gastgeberinnen des ASC 09 Dortmund and friends und die SG Wolfenbüttel gegenüber. Obwohl die Stärken und Schwächen der Mannschaften beiderseits bekannt waren, kassierte der ASC in den ersten fünf Minuten bereits zwei Dreier und geriet 11:2 in Rückstand. Eine hohe Hürde in einem Kurzspiel. Mit einer großen Energieleistung und dem unbedingten Willen, die Meisterschaft nach Dortmund zu holen, kämpfte sich der ASC zurück ins Spiel und konnte in der 9. Minute zum 14:14 ausgleichen. Der ASC hatte sich gefangen und ging bis zur Halbzeit mit fünf Punkten in Führung. Diesen Vorsprung gaben die Gastgeberinnen nicht mehr aus der Hand und konnten am Ende mit 41:28 einen deutlichen Sieg nach Hause bringen. Damit wurde die Mannschaft des ASC 09 Dortmund and friends zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister der Damen Ü 50.



Zusammenfassend war dieses Turnier für alle ein tolles, unvergessenes Wochenende mit spannenden und fairen Begegnungen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Unterstützung aller Organisatoren, Helfer, Anschreiber und Schiedsrichter. Insbesondere danken wir Herrn Michael Sendzik, der den neuen Pokal gestiftet hat.

Im Rahmen der folgenden Siegerehrung wurde unser langjähriger Wegbegleiter Hartmut Wunderlich von allen Beteiligten mit einer Urkunde und einem Pokal für sein Lebenswerk für die Ü-Damenmannschaften seit 1999 geehrt. Hartmut wird uns in Zukunft weiterhin unterstützen, von einer persönlichen Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen allerdings Abstand nehmen. Wir freuen uns auf die Fortführung der gemeinsamen Arbeit und wünschen Hartmut alles Gute, insbesondere weiterhin gute Gesundheit.

Außerdem haben wir als ASC 09 Dortmund die Gelegenheit genutzt, unsere Kapitänin Claudia Weiß in diesem Rahmen vom aktiven Spielbetrieb zu verabschieden. Sie wurde mit einem schönen Geschenk ausgestattet und wird uns weiterhin bei allen Aktivitäten begleiten.

Für den ASC 09 Dortmund and Friends spielten: Sandra Röder (1 Punkt), Elke Fahle, Nicole Katzy (19 Punkte), Isa Vogt (23 Punkte), Ina Paschedag (41 Punkte), Gabi Mrohs-Czerkawski (43 Punkte), Annette Hopfstock (2 Punkte), Anja Grünebaum (19 Punkte), Kathrin Ciprina (6 Punkte), Regina Soboleswki-Hader, gecoacht wurde das Team von Claudia Weiß und Marzena Rahm

Ein rundherum gelungenes Wochenende für alle Beteiligten.



3x3 Basketball in Dortmund ... und der ASC 09 ist natürlich dabei!



Am 23.06.2024 machte die NRW.tour Halt in Dortmund und baute ihre Courts auf Phönix West auf. Bei bestem Wetter ging es für sieben Mädels aus der Damen 2 zum 3x3.

In der Gruppenphase warteten bereits harte Gegnerinnen auf die beiden Teams.

Das 3er Team, aus Annika, Marta und Sophia bestehend, konnte beide Spiele für sich entscheiden. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und einigen guten Spielzügen konnte auch im nächsten Spiel ein Sieg geholt werden.

Am Ende verließen sie die Kräfte und sie mussten sich im Viertelfinale geschlagen geben. Dennoch sind sie weitergekommen, als sie es selbst für möglich gehalten hätten.

Das 4er Team um Lene, Mara, Lena und Ylva musste aufgrund einer Verletzung bereits im ersten Spiel mit nur drei Spielerinnen weiterspielen. Dennoch kämpften sie unermüdlich gegen starke Gegner. Das erste Spiel verloren sie knapp, das zweite Spiel gewannen sie souverän, und im letzten Spiel mussten sie sich leider einem unsportlichen Verhalten der gegnerischen Mannschaft geschlagen geben.

Aber nicht nur die Damen 2, auch die Damen 1 & 3 waren jeweils mit einem Team vertreten. So konnte man in den Pausen die anderen Teams anfeuern und den ein oder anderen Spielzug bewundern. Aus unserer Oberliga bildeten Mona, Aki, Caro und Karima ein Team, dass sich bis ins Viertelfinale durchsetzen konnte. Aus der Bezirksliga schlossen sich Debby, Jule & Carlota zusam-



men. Debby war sogar schon das zweite Mal dabei, nachdem sie mit Charlotte & Jojo vorher schon in Hagen bei der NRW.tour dabei war. Beide Bezirksliga-Teams entschieden sich clevererweise dazu, die anstrengenden Spiele nach der Gruppenphase den anderen Teams zu überlassen. ASClerinnen spielen eben mit Köpfchen ;)

Insgesamt überwog aber sowieso die super Stimmung vor Ort bei bestem Wetter und alle Teams haben sich einfach gefreut, bei dem Turnier dabei zu sein. In diesem Sinne bis 2025, der ASC 09 wird wieder am Start sein!



**In Trauer gedenken wir unseres
verstorbenen Vereinsmitglieds**

Heinrich Schwakopf

Mitglied der Abteilung Basketball
und Ehrenmitglied des Gesamtvereins
verstorben am 10. Mai 2024

Der ASC 09 Dortmund wird ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Bestattungshaus
Iris Schmidt

Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb

24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

U10er beim Fun-Cup

Mitte Mai besuchte unsere U10 das Fun-Cup. Um 10:00 Uhr sind die Kids gut in Münster angekommen und hatten direkt die ersten Spiele. Leider verloren sie alle Spiele, dennoch ein paar sehr knapp. Coach Isi ist trotzdem sehr happy: „Ich bin sehr stolz und bin total zufrieden mit der vollbrachten Teamleistung.“ Am Ende gab es noch einen kleinen Pokal für die Jungs.

Da das ganze Team den Kopf nicht hängen ließ und bis zur letzten Minute trotzdem kämpfte, haben sie sich einen Pokal auf jeden Fall verdient! Und natürlich waren die Kids auch noch um eine super Erfahrung reicher, die sicher zu weiteren basketballerischen Fortschritten beitragen wird! Abends gegen 19:00 Uhr ging es nach einem langen Tag wieder zurück nach Dortmund.



Das Jugend-Mixed-Turnier feiert Jubiläum!

Kaum zu fassen, aber es ist wahr: Am 22. Juni gab es einen Geburtstag zu feiern – und zwar keinen kleinen! Denn an besagtem Samstag wurde das Jugend-Mixed-Turnier der Basketballabteilung zum 20. Mal ausgetragen. Unglaublich, aber wahr, dass diese ASC 09-Basketballtradition nun schon seit zwei Jahrzehnten besteht! Bei diesem besonderen Turnier geht es (zumindest nicht in erster Linie) darum, wer die besten Spielzüge drauf hat oder die meisten Treffer landet, sondern schlichtweg darum, was uns alle begeistert: Gemeinsam Basketball zu spielen. Deswegen werden traditionell alle Jugendlichen der Abteilung eingeladen, um dann in mehrere, bunt durchgemischte Teams aufgeteilt zu werden. Geschlecht, Altersklasse oder Spielklasse spielen bei diesem Turnier keine Rolle, sodass Spaß und vor allem Fairplay ganz nach oben auf die Agenda rücken. Schließlich sollen die kleinsten Mitspieler genauso eine Chance auf einen erfolgreichen Korbversuch haben wie die Großen.

Im Jubiläumsjahr haben sich also glatt 40 Kinder & Jugendliche aus den Altersklassen U12 bis U18 zum Turnier angemeldet, sodass sie perfekt in sechs Teams eingeteilt werden konnten. Die

Mannschaften spielten zunächst, aufgeteilt in zwei Turniergruppen, auf zwei kleinen Feldern, bevor für die finalen Spiele das Großfeld in der Sporthalle des GadSAs aufgebaut wurde.

Zur Stärkung und Erfrischung zwischen den Spielen stand ein Buffet aus Fingerfood- und Getränkespenden bereit, damit die Kids immer wieder neue Energie tanken konnten.

Zwischen den Spielen, als kleine Abwechslung, wurde außerdem noch der „Riesen-Bump“ ausgetragen – was seine Zeit dauert, wenn so viele Jugendliche nacheinander an die Freiwurflinie treten und einige Kinder schon eine solide Treffsicherheit bei ihren Coaches im Training erlernt haben.

Wortwörtlich das große Finale bildete aber natürlich das Highlight des Turniertages. In einer hart umkämpften Partie hatte schlussendlich das Team „Toilettentaucher“ (was sollen wir machen, traditionell dürfen sich die Kinder die Namen der Teams ja selber aussuchen) die Nase vorne und durfte sich nach Abpfiff feiern lassen!

Die anschließende Siegerehrung sowie Verabschiedung der Kinder in die Sommerferien rundeten das Event gelungen ab. Herzlichen Glückwunsch nochmal an das Gewinnerteam und vielen Dank an alle Helferinnen & Helfer, die so tatkräftig dazu beigetragen haben, ein tolles Turnier für unsere Jugendabteilung auf die Beine zu stellen!



Von Aplerbeck nach Altenhagen: Basketballerischer Saisonabschluss in der Ischelandhalle

Die Saison ist geschafft, zumindest für Bezirksligadamen des ASC 09. Für die Profibasketballer von Phoenix Hagen zum Glück aber noch nicht – wie hätte unsere Damen 3 sonst ihren Saisonabschluss feiern sollen? Ende der Osterferien waren sie schließlich zu Gast beim Spiel von Phoenix Hagen gegen UBC Münster. Ein spannendes NRW-Derby in der Ischelandhalle, in dem sich die Gastgeber letztendlich eindeutig mit 87:77 durchsetzen konnten. Tabellenplatz 2 ist ihnen damit derzeit sicher. Damit landen sie nur einen Platz vor unseren ASClerinnen, die ihre Saison nur eine Stufe tiefer auf dem Treppchen beenden. Unsere Damen (übrigens best-dressed wie wir finden) konnten bei der Profi-Begegnung viele Eindrücke sammeln und sind auf den Sieg der Hagener anschließend noch gemeinsam Essen gewesen. So kann man die Ferien und auch die eigene Saison gekonnt ausklingen lassen!



Deutsche Meisterinnen Ü60 mal zwei!



Ende April dieses Jahres war es wieder so weit: Die Deutsche Meisterschaft der Ü60 Damen wurde ausgetragen. Dieses Mal in Linkenheim, Baden-Württemberg. Fünf Mannschaften traten tief im Süden gegeneinander an und am Ende ging ein Team tief aus dem Westen als Sieger hervor: Die NRW Sixties dürfen sich Deutsche Meisterinnen Ü60 nennen! Es ist toll zu sehen, dass es noch so viel Damen gibt, die dem orangenen Ball meist schon über Jahrzehnte treu sind und es auch weiterhin bleiben. Noch mehr freuen wir uns aber natürlich, dass unter den Siegerinnen gleich zwei Aplerbeckrinnen zu finden sind! Für den ASC 09 mit dabei waren Ina Paschedag und Kathrin Ciprina, regulär mit der Damen 3 in der Bezirksliga aktiv sind. Herzlichen Glückwunsch zum Titel!



Nr. 4 in Berlin: Ü40 Deutsche Meisterschaft der Damen in der Hauptstadt



Nach der Ü60 und der Ü50 Deutschen Meisterschaft der Damen muss was folgen? Natürlich die Ü40 Deutsche Meisterschaft! Dieses Mal, nur wenige Wochen nach der Ü50 Meisterschaft in Dortmund, ging es mit nur acht Spielerinnen (davon drei ASClerinnen) nach Berlin, wo das Team "TVE and Friends" den 4. Platz belegte.



In der Vorrunde holte man gegen Wolfenbüttel einen zwischenzeitlichen 10-Punkte-Rückstand auf und gewann am Ende mit 42:38. Gegen die körperlich starken Damen aus Völklingen hatten die Ruhrpottlerinnen wenig entgegenzusetzen und verloren am Ende mit 47:25. Als Gruppenzweiter zogen die Damen somit ins Halbfinale ein.



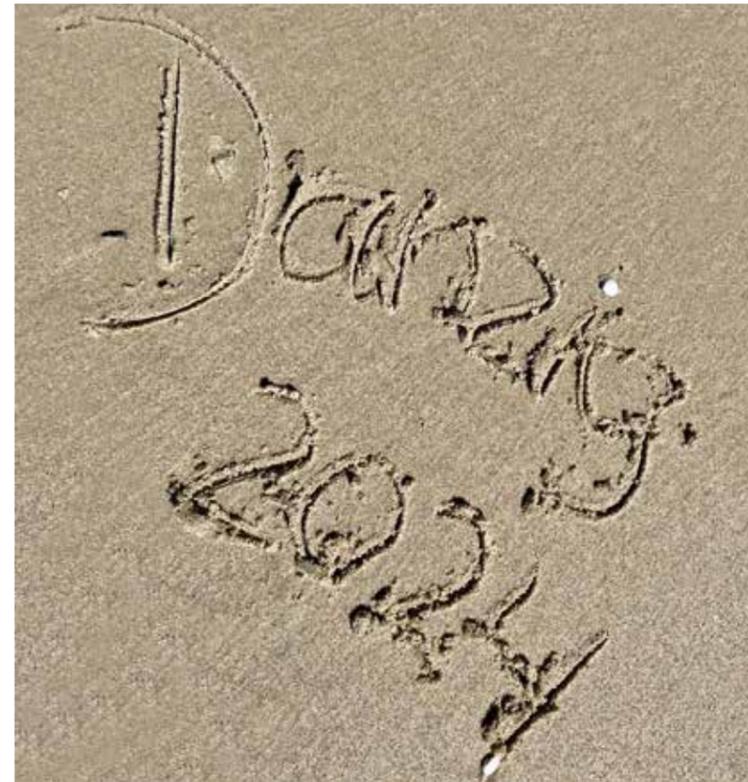
In einem ausgeglichenen Halbfinale spielte man gegen die Damen der MSG Wasserburg, verlor am Ende aber mit 6 Punkten (42:36).

Im Spiel um Platz 3 standen die Dortmunderinnen dem Gastgeber, der MSG Neukölln, gegenüber. In einem intensiven Spiel fehlte am Ende die Kraft sich gegen die Presse und die volle Bank des Gegners, der gut durchwechseln konnte, zu behaupten, sodass sich "TVE and Friends" mit 51:36 geschlagen geben musste.



Ein Dank geht an den Gastgeber aus Neukölln, der sehr kurzfristig als Ausrichter einsprang

Es spielten: Nina Alban, Nina Tremel, Andrea Breinhild-Olsen, Anna Baedke (ASC 09), Ellen Bothe, Birgit Jockenhövel, Sandra Teufer (ASC 09) & Kerstin Spree (ASC 09)



Damenreise nach Danzig

Am 9. Mai machten sich ein Teil der Ü50 Damen des ASC 09 für 4 Tage auf nach Danzig. Unter fachkundlicher und muttersprachlicher Reiseleitung von Gabi und Marzena (1000 Dank!), starteten wir mit dem Flieger direkt von Dortmund aus.

Unser Domizil lag im Ostseebad Sopot, nahe am einladenden Strand. Von dort aus erkundeten wir per S-Bahn die Kultur, Geschichte und Architektur der wunderschönen Stadt Danzig an der Mottlau. Stadtführung und ein Besuch im sehenswerten Museum "Solidarność" wurden mit Ergänzungen durch kulinarische und feucht-fröhliche Einlagen zu einem Urlaubshochgenuss.

Am letzten Tag meinte es die Sonne gut mit uns und wir konnten an "unserem" Ostseestrand die Seele nochmal baumeln lassen.

Danzig ist mehr als eine Reise wert, wir kommen gerne wieder!



Gymnastik

im ASC 09 – Kursangebote

Gesundheitssport:

Bewegen statt schonen

Zielgruppe: Erwachsene

Termine und Ort:

montags 18.00 – 19.30 Uhr im Ewaldi-Altenzentrum

dienstags 9.45 – 11.15 Uhr im Ewaldi-Altenzentrum

Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Herzsport

Zielgruppe: Herzpatienten

Termine und Orte:

mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Übungsgruppe)

mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr

in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Trainingsgruppe)

samstags 10.00 – 11.00 Uhr

in der Sölder-Grundschule (Übungsgruppe)

samstags 11.00 – 12.00 Uhr

in der Adolf-Schulte-Schule, Aplerbeck (Trainingsgruppe)

Ansprechpartner:

Norbert Spoor (0160-5449554)

Herzsport – Walking

Zielgruppe: Herzpatienten

Termin und Ort: dienstags 16.30 – 17.30 Uhr im Rombergpark

Ansprechpartner: Norbert Spoor (0160-5449554)

Kinderturnen:

Eltern-/Kind-Turnen

Zielgruppe ab 2 Jahren mit Eltern

Termin und Ort:

dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr,

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Kinderturnen

Zielgruppe ab 3 1/2 Jahre

Termin und Ort: dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr,

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Floorball:

Zielgruppe: Erwachsene ab 25 Jahren

Termin und Ort: donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Aplerbecker Mark

Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartnerin:

Martina Chilla : 0162-4438505

Ki-Bo Fitnessstraining:

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Grundschule Aplerbecker Mark

Ansprechpartner: Andreas Busse (0231 - 459281)

* Power Qi trifft auf Intervalltraining

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr

an der Grundschule Aplerbeck

Ansprechpartner:

ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Übungsleiter: Sylvia & Bernd Burchert

Seniorengymnastik:

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

an der Grundschule Aplerbeck

Ansprechpartner:

ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Übungsleiter: Sylvia & Bernd Burchert

Walking:

Zielgruppe: verschiedene Leistungsgruppen

Termin und Ort: montags 16.50 – 18.00 Uhr

mittwochs: 17.20 - 18.30 Uhr, jeweils am Park-

platz Kortenfriedhof in Aplerbeck

Info und Koordination:

Rosemarie Rixe 0231-4459396

Bodyforming:

Termin und Ort: dienstags 18.00 – 19.30 Uhr Turn-

halle Grundschule Aplerbecker Mark, Schwerter

Straße.

***Auspornen beim Sport und anschließend dem Körper Ruhe gönnen:** Die Gymnastikabteilung des ASC 09 hat ein neues Angebot installiert, das den Geist der Zeit trifft. Die Kombination aus zwei Sportarten liegt voll im Trend. Körperliches Power, verbunden mit Ruhe und geistiger Entspannung. Während beim Power Qi fließende Bewegungen den Energiefluss (Qi) in den Meridianen anregen und Blockaden auflösen, damit die Lebensenergie wieder ungehindert durch den Körper fließen kann, wird beim Intervalltraining, insbesondere beim HIIT (High Intensity Intervall Training), Körperfett reduziert und die allgemeine Ausdauer gefördert. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, jedes Fitnesslevel und an alle Altersgruppen. Wir würden uns sehr über männliche Verstärkung freuen. Schnuppertraining ist zu jeder Zeit möglich.

Herzsport – es geht auch mit Gemütlichkeit



Kleine Pause



*Die Vorkoster,
Arzt und Stellvertreter*

Am 19.06.24 fand in der Fichtegrundschule in Neuasseln nicht nur Herzsport, sondern im Anschluss auch ein gemütlicher Teil statt.

Von 18 bis 19 Uhr wurde sich wie immer sportlich betätigt. Übungen für Ausdauer und Koordination standen im Vordergrund.

Und danach ging es dann zum gemütlichen Teil über.

Es gab fast nur gesunde Speisen und Getränke. Selbstverständlich war Orangensaft vorhanden, der auch mal mit alkoholfreiem Sekt gemischt werden konnte. Radler und Wasser komplettierten die Getränkeauswahl. Und es darf auch mal Curry-Wurst sein. Selbstverständlich mit gesundem Krautsalat für die Vitamine.

Überhaupt ist der Zusammenhalt in den Mittwochgruppen groß. Beim Weihnachtsessen muß schon fast ein ganzes Lokal angemietet werden, es lohnt sich dabei zu sein.

Herzsport im ASC 09 – wo sonst.
Norbert Spoor

Rehabilitationssport Sport bei Herzerkrankungen im ASC 09

Zielgruppe:

von Herz-Kreislauferkrankungen betroffene Personen, z.B. nach Herzinfarkt, Bypass, Stent, Herzklappenerneuerungen, Nachsorge nach Herzerkrankungen, zur weiteren Rehabilitation nach Anschlussheilbehandlungen.

Voraussetzung:

Ärztliche Empfehlung/Verordnung.

Sprechen sie mit ihrem Hausarzt/Kardiologen, um eine entsprechende Verordnung zu erhalten.

Inhalte beim Herzsport:

Das Herzsporttraining wird von einem für den Herzsport ausgebildeten Übungsleiter im Beisein eines Arztes durchgeführt. Es werden Übungen für die Verbesserung der Ausdauerleistung, die Koordination und die allgemeine Beweglichkeit gemacht. Bei allen Übungen darf eines nicht fehlen: Spaß und Freude in der Gruppe.

Einteilung der Gruppen:

Es gibt eine Übungs- und eine Trainingsgruppe. Die Einteilung ergibt sich aus den empfohlenen Belastungsdaten, die ein Arzt/Kardiologe über das Ergebnis eines Belastungs-EKG's feststellt.

Grundsätzlich gilt für Übungsgruppen bis zu 1 Watt pro kg Körpergewicht.

Bei den Trainingsgruppen ist der Wert größer als 1 Watt pro kg Körpergewicht.

Generell ist noch zu erwähnen, das zur Sicherheit der Teilnehmer nicht nur immer ein Arzt/Ärztin anwesend sind, sondern auch ein Defibrillator und ein Arztkoffer vor Ort für den Notfall bereit stehen.

Herzsportangebot im ASC:

Fichte Grundschule in Neuasseln mittwochs
Übungsgruppe 18 bis 19 Uhr
Trainingsgruppe 19 bis 20 Uhr.

Adolf-Schulte-Schule in Aplerbeck samstags
Übungsgruppe 10 bis 11 Uhr
Trainingsgruppe 11 bis 12 Uhr.

Dienstags trifft sich die Walkinggruppe um 16:30 im Rombergpark, um mit Übungsleiterin und Arzt bis 17.30 Uhr Herzsport-Ausdauertraing zu machen.

Die Teilnahme am Herzsport ist nur mit ärztlicher Verordnung und mit einem Nachweis eines aktuellen Belastungs-EKG's möglich!

Norbert Spoor • 0160-5449554



Volleyball-Jugendturnier

am 22. Juni in Huckarde

Wie in jedem Jahr wurden wir wieder zu dem großen Jugend-Saison-Abschluss-Turnier in die Halle nach Huckarde eingeladen.

Wir waren dort mit 3 Jugendmannschaften vertreten -U16 Damen / U16 Mixed und U18 Mixed- und konnten uns recht erfolgreich in das Turnier einbringen.

So belegte z.B. unsere U18 Mixed-Mannschaft den 4. Platz.

Ein großer Dank gebührt der Turnierleitung, -Karin Hellrung von Huckarde und -Christoph vom TV Jahn, die es immer wieder mit großem Einsatz und guter Organisation schaffen, der Dortmunder-Volleyball-Jugend im Stadtligaspielbetrieb, ein solches Messen zu Turnierbedingungen zu ermöglichen.

Achim Großpietsch • Abteilungsleiter Volleyball



Meisterschaft in der Dortmunder-Stadtliga!!

Unsere Hobby-Volleyball-Damen haben die Stadtliga 2 gerockt und sich den Titel gesichert!

Am 17. Juni kam es in unserer Heimhalle im Gadsa zum Showdown.

Im letzten Ligaspiel der Saison trafen wir auf die Damenmannschaft von Wichlinghofen, die in der Tabelle knapp hinter uns platziert war.

Das Spiel war hart umkämpft und alle mussten ans Limit gehen.

Mit einer großartigen Mannschaftsleistung ist es schließlich gelungen den Gegner nieder zu ringen und somit die Tabellenführung und damit verbunden die Meisterschaft in der 2. Stadtliga zu sichern.

Achim Großpietsch • Abteilungsleiter Volleyball

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

Telefon 0231/445626
Fax 0231/443136
E-Mail: geschaeftsstelle@asc-09-dortmund.de
Homepage <https://asc-09-dortmund.de/>
Bankverbindung Sparkasse Dortmund
IBAN: DE69440501990101002268
Geschäftszeiten Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 17.00 - 19.30 Uhr

Vereinsregister Dortmund Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion Tel: 0231 / 56 76 59 50

Vorstand i.S. § 26 BGB

Vorsitzender Michael Linke
Stellvertreter Frank Fligge, Medien & Öffentlichkeitsarbeit
Marcus Schreier
Geschäftsführer

Erweiterter Vorstand

Heiner Brune
Christian Bockelbrink
Matthias Kick
Schwerpunkt Finanzen Marcus Nowak

Ehrenmitglieder

Anita Borgmann
Heiner Brune
Burckhard Ellerichmann
Horst Müller
Ernst Günter Rautenberg
Jürgen Reckermann
Günter Riedel
Heinz Seiffert
Günter Riedel
Karl-Josef Michel

Ältestenrat Sprecher Seniorenkreis Sprecher Abteilungsleiter

Basketball Christian Bockelbrink
Dart Dirk Klossek
Fußball Michael Linke
Gymnastik Daniela Mitovski
Handball Frank Fligge
Mountainbike Harald Lipka
Volleyball Achim Grosspietsch

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

Gesamtkonzeption: ASC 09 Vorstand
Koordination: Nicole Fischel
eMail: spiegel@asc09.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Satz u. Gestaltung: BLICKFANG Kommunikations-Design
Schürener Str. 85
44269 Dortmund
Tel. 0231/4459433
www.blickfang-dortmund.de

Druck: Brasse & Nolte
RuhrstadtMedien GmbH & CoKG
Klößnerstraße 107
44579 Castrop-Rauxel
Tel. 02305/358080

Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:

Redaktionsschluss: 29. September 2024
Nächste Ausgabe: Oktober 2024

Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

Meldung von Sportunfällen:

Die Geschäftsstelle übernimmt kommissarisch die Aufgaben der Sozialwartin.
Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:

Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links
Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

VermögenPlus Nachhaltig

Sie denken weiter – auch mit einer nachhaltigen Vermögensanlage

Nachhaltige
Portfolios

Für Weiterdenker

VermögenPlus Nachhaltig – die verantwortungsbewusste Fondsvermögensverwaltung Ihrer PSD Bank Rhein-Ruhr

Gemacht für Menschen, die Werte pflegen, Qualität suchen, in die Zukunft schauen und Freiräume genießen.

Jetzt informieren unter: psd-rr.de/vermoegenplus